BMEL bündelt wichtige Informationen zur Reform der europäischen Agrarpolitik in kostenloser Broschüre

BMEL bündelt wichtige Informationen zur Reform der europäischen Agrarpolitik in kostenloser Broschüre

Landwirtschaftliche Unternehmen brauchen Planungssicherheit, damit sie weiter in die Modernisierung ihrer Betriebe sowie in die Vielfalt und Qualität unserer Lebensmittel investieren können. Mit der Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) wurde für den Zeitraum 2014 bis 2020 ein verlässlicher Rahmen geschaffen.
Cover der Broschüre "Umsetzung der EU-Agrarreform in Deutschland" Quelle: BMEL
Die Bäuerinnen und Bauern können sich weiterhin auf stabile Direktzahlungen verlassen. Gleichzeitig setzt das neue System auch stärker auf eine umweltgerechte Landbewirtschaftung sowie eine angemessene Vergütung der Landwirte für ihre Leistungen zugunsten unserer Kulturlandschaften. Die Spielräume bei der nationalen Umsetzung, die das reformierte EU-Recht bietet, hat Deutschland genutzt, um die nationalen und regionalen Gegebenheiten zu berücksichtigen.
Damit sich die Bäuerinnen und Bauern in Deutschland einen umfassenden und aktuellen Überblick über die nationale Umsetzung der EU-Agrarreform und die nun geltenden Regelungen verschaffen können, hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft eine Broschüre erstellt. Auf 124 Seiten erhalten die Leser Informationen über das Verfahren der Neuzuweisung von Zahlungsansprüchen, die Ausgestaltung der verschiedenen neuen Direktzahlungsregelungen sowie Hinweise für die Antragstellung. Darüber hinaus werden die Regelungen zu Cross Compliance und weitere Bestimmungen der neuen GAP vorgestellt. Die Broschüre soll sowohl für Landwirte als auch für die Verwaltungen und Beratungseinrichtungen ein hilfreiches Nachschlagewerk sein und die Bäuerinnen und Bauern bei der betrieblichen Umsetzung der neuen europäischen Agrarpolitik unterstützen.
Kostenfreie Verteilung und Bestellung
Die Landwirte erhalten die Broschüre in einigen Bundesländern in den kommenden Wochen zusammen mit den Antragsunterlagen für die Fördergelder. In einigen Bundesländern wird das Nachschlagewerk auch bei Informationsveranstaltungen verteilt. Darüber hinaus können Interessierte die Broschüre auch direkt und kostenfrei bestellen, zum Beispiel per E-Mail an publikationen@bundesregierung.de.
Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.bmel.de/publikationen . Auf dieser Internetseite und unter www.bmel.de/direktzahlungen kann die Broschüre auch direkt heruntergeladen werden.

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
Rochusstraße 1
53123 Bonn
Telefon: +49 22899 529-0
Telefax: +49 22899 529-3179
Mail: poststelle@bmel.bund.de
URL: http://www.bmel.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=589265" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

bmel.de
poststelle@bmel.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

bmel.de
poststelle@bmel.bund.de

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaftist innerhalb der Bundesregierung zuständig für verbraucher- und ernährungspolitische Fragen, die Lebensmittelsicherheit und das Veterinärwesen, den Tierschutz, Regelungen im Bereich der landwirtschaftlichen Erzeugung und der Marktpolitik, Angelegenheiten des ländlichen Raums, der agrarsozialen Sicherung sowie der Forst- und Fischereipolitik.